

„Wozu noch, Mädchen“..

Für hohe Stimme

(A. Fr. Graf. v. Schack)

Richard Strauss, Op. 19 N°1

Allegretto

Gesang

Piano

Wo - zu noch, Mäd - chen, soll es from - men, dass du vor mir Ver -
 stel - lung übst? Heiss' froh das neu - e Glück will - kom - men und sag' es of - fen,
 dass du liebst! An dei - nes Bu - sens hö - herm
 Schwel - len, dem Wan - gen - rot, das kommt und geht, ward dein Ge -

pp
pp dolce
 *
 *
 *
 *
 *
 *

heim - niss von den Quel - len, den Blu - mengei - stern längst er - späht; die

dolce

Wo - gen murmeln's in den Grot - ten, es flü - stert's leis' der A - bendwind,

dolce

wo du vor - bei - gehst, hörst du's spotten: Wir wis - sen es seit lange, Kind!

pp

Kind! Wo - zu noch, Mädchen, soll es frommen, dass du vor mir .Ver -

pp *p*

stel - lung übst?

sempre dimin.

Für hohe Stimme

„Breit' über mein Haupt“..

(A. Fr. Graf v. Schack)

Richard Strauss, Op. 19 No 2

Andante maestoso

Gesang

p

Breit' ü - ber mein Haupt dein schwar - zes Haar, neig' zu

p molto legato

con Ped.

mir dein An - ge - sicht, da strömt in die See - le so hell und

klar mir dei - ner Au - - gen Licht. Ich will nicht

*
Ed.

dro - ben der Son - ne Pracht, noch der Ster - ne leuch - ten - den *3 cresc.*

Kranz, ich will nur dei - - - ner Lok - - - ken *ff*

Nacht und dei - ner Blick - - - ke Glanz. *dim. molto espress. cresc.*

f *p*

* * * *

„Schön sind, doch kalt die Himmelssterne“

Für hohe Stimme

(A. Fr. Graf v. Schack)

Richard Strauss, Op. 19 No 3

Andantino, dolce ed espressivo

Gesang

Piano

Schön sind, doch kalt die Him - mels - ster - ne, die Ga - ben

karg, die sie ver - leih'n; für ei - - - - nen dei - ner

Blik - eke ger - ne hin geb'ich ih - ren gold' - nen Schein. Ge - trennt, — so

dass wir e - wig dar - ben, nur füh - ren sie im Jah - res - lauf den Herbst mit sei - nen

Aeh - ren - gar - ben, des Früh - lings Blü - ten - pracht her - auf, doch

p

f *p dolce* *cresc.*

♩

dei - - ne Au - gen, o, der Se - gen des gan - - zen Jah - - res

ff *espr.* *dim.*

♩

quillt ü - ber - reich aus ih - nen stets als mil - der Re - gen, die

dim. *p*

♩

Blü - te und Frucht zu - gleich.

espr. tranquillo

♩

„Wie sollten wir geheim sie halten“

(A. Fr. Graf v. Schack)

Für hohe Stimme

Richard Strauss, Op. 19 N° 4

Allegro vivace

Gesang

Piano.

rubato Wie soll - - - ten wir ge -

heim sie hal - ten, die Se - - lig-keit, die uns er - füllt?

Nein, bis in sei-ne tief - sten Fal - ten sei al - - - len un-ser

Herz ent - hüllt! Wenn zwei in Lie-be sich ge-fun - den, geht

p *cresc.*

pp

Ju - bel hin durch die Na - tur, in

lä - gern wonne - vol - len Stun - den legt sich der Tag auf Wald und

Flur. Selbst aus der Ei - che mor - schem Stamm, die ein Jahr -

tau - - send ü - - - ber - lebt, steigt neu

cresc. - *3* - *3* - *3* -

des Wip - fels grü - ne Flam - me und rauscht von

cresc. -

ff *p*

Ju - gend - lust durch - bebt. Zu - hö - - hermGlanz und

ff *dim.* *pp*

Ad. * *Ad.* *

cresc. - *3* -

Duf - - te bre - chen die Knos - - pen auf beim Glück der Zwei - - und

poco cresc. -

sü - - ser rauschetes in den Bäu - - - chen und rei - - - cher blüht und

ff
rei- - - cher glänzt — der Mai. *p* Wie

soll - - ten wir ge - heim sie hal - ten, die Se - lig-keit, die uns er -

molto espress.
füllt? Nein, bis in sei-ne tief - sten Fal - ten sei al - - - len, sei

cresc. *ff*

al - len unser Herz ent-hüllt .

Für hohe Stimme „Hoffen und wieder verzagen“

(A. Fr. Graf v. Schack)

Richard Strauss, Op. 19 No 5

Gesang *Andante* *mf* *p*

Hof - fen und wie - der ver - za - gen, har - rend

Piano *mf* *p*

lau - schen an ih - rem Bal - kon, ob nicht, vom Win - de ge - tra - gen, zu mir

drin - ge von ihr ein Ton, — al - so rei'h'n seit Mon - den schon

Ta - ge sich mir zu Ta - gen. *pp* Spät, wenn stumm und stum - mer

Nacht sich la-gert im ö - den Re-vier, sen - ken zu kurzem Schlummer sich er-mü-det die

dim.
dolce
dim.
Ped. * Ped. * Ped. *

Wim - - pern mir; wieder empor aus Träumen von ihr, fahr-ich zu neu-em Kummer.

pp
f
dim.
Ped. * Ped. * Ped. *

A - ber, o Himmel, ich fle - he: rau-be mir nicht mein teu - - er - stes

p
cresc.
ff
espr.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. Ped. * Ped. *

Gut, dies be - glük - - - ken - de We - - he, das ich ge -

con Ped.
ff
sf
dim.
Ped. * Ped. * Ped. *

nährt mit des Her- - - - zens Blut: hoch und

The first system features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "nährt mit des Her- - - - zens Blut: hoch und". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic pattern of eighth notes. There are several asterisks (*) under the piano part, likely indicating fingerings or specific performance techniques. A dynamic marking of *f* (forte) is placed above the vocal line.

hö - her laß lo - dern die Glut, drin ich se - - - - lig ver -

The second system continues the vocal line with the lyrics "hö - her laß lo - dern die Glut, drin ich se - - - - lig ver -". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *espr.* (espressivo) in the right hand and *dim.* (diminuendo) in the left hand. There are several asterisks (*) under the piano part.

ge - - - - he.

The third system shows the vocal line with the lyrics "ge - - - - he.". The piano accompaniment features a dynamic marking of *pp* (pianissimo) in the right hand and *espress.* in the left hand. There are several asterisks (*) under the piano part.

The fourth system continues the piano accompaniment. It includes dynamic markings of *f* (forte) in the right hand and *dim.* (diminuendo) in the left hand. There are several asterisks (*) under the piano part.

Für hohe Stimme

„Mein Herz ist stumm“..

(A. Fr. Graf v. Schack)

Andante molto tranquillo

Richard Strauss, Op. 19 No 6

Gesang

pp

Mein Herz ist stumm, mein Herz ist kalt, er - starrt — in des Win - ters

Piano

pp

Ei - se; bis - wei - len in sei - ner Tie - fe nur wallt und zit - tert

pp

con Ped.

und regt sich lei - - se, lei - se. Dann ist's, als ob ein mil - - des

pp

Tau'n die Dek - ke des Fro - - stes bre - che; durch

pp

Ped. *

Ped. *

grü - - - nen - de Wäl - - der, blü - - hen - de Auh mur - meln von

Neu - - - - em die Bä - - - che. Und

pp

dim.

Hör - - - ner - klang, von Blatt zu Blatt vom Früh - - - lings - win - de ge -

pp

tra - - - gen, dringt aus den Schluch - ten ans Ohr mir

pp

poco cresc. - - - mf

matt, wie ein Ruf aus se - - li-gen Ta - - - gen. Doch das

poco cresc. - - - mf

molto dim. p

al - tern-de Herz wird jung nicht mehr, das E - - - cho ster-ben-den

dim.

dim.

Schalls tönt fer - ner, im-mer fer-ner her, und wie-der er - starrt

p sempre dim.

pp sempre dim.

pp

liegt al - les. Mein Herz ist stumm, mein Herz ist kalt.

ppp

pp